

Bericht Jugendcamp der NRHA Regionalgruppe Ost vom 31.08.2018-02.09.2018 auf der Wooden Tower Ranch in Brück

In der Mitte der Regio Ost - in Brück- einem kleinen Ort im hohen Fläming, nicht weit von Potsdam entfernt, fand auf der Wooden Tower Ranch unser Jugendcamp statt. Zwölf Kinder und Jugendliche sind dem Aufruf unserer Jugendwartin Eva Löbel gefolgt, um gemeinsam ein tolles Wochenende mit den Trainern Isabelle Gessinger und Lutz Vollstädt zu verbringen. Nach der Anreise wurden die Pferde untergebracht, Übernachtungsplätze eingerichtet und nach dem gemeinsamen Abendessen schon mal die Halle „warmgeritten“.

Am Samstag früh ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Training los. Die Kinder und Jugendlichen wurden in zwei Gruppen eingeteilt mit Wechsel der Trainer Vormittag/ Nachmittag. Trainiert wurden Wechsel, Spin, Run down mit Stopp, Zirkel oder an den Basics. Die Trainer haben je nachdem wie weit Pferd und Reiter in ihrem momentanen Ausbildungsstand waren, an den Problemen gearbeitet. Einige Teilnehmer hatten noch nicht so viel Erfahrung, sind erst seit zwei Jahren beim Reiten oder hatten ein Leihpferd und mussten sich mit diesem erst mal „anfreunden“. Das war alles gar nicht schlimm, denn es ging nicht ums Besser sein, sondern um Besser werden.

Für den Samstagabend hatte unsere Jugendwartin Eva dann die zündende Idee von Isa aufgenommen, zum Konzert der „Horst Brothers“ bei der DQHA Ost Futurity organisiert von der DQHA Ost mit unseren Teilnehmern zu fahren. Das wurde natürlich nicht verraten und so wurden die Kinder und Jugendlichen bis zur Ankunft in Schenkenhorst im Unklaren gelassen. Mit einem Kasten Fassbrause und Fanfoto mit den „Horst Brothers“ stieg die Stimmung und beim Konzert gingen dann Isa, Eva, Heike und Franzi voll mit der Musik ab. Unsere Jugendlichen waren darüber leicht irritiert oder auch nur überrascht von so viel Power, doch das war egal. Es war einfach MEGA. Am Ende des Tages waren die einen erschöpft vom Reiten und die anderen vom Abrocken.

Der Sonntag begann mit Einzeltraining. Jeder ritt zweimal eine Pattern unter Coaching in der Arena und danach noch mal kurzes Training im warm up Bereich. In der Zwischenzeit trafen

dann die ersten Eltern ein, um schon mal zu schauen, was denn da ihre Sprösslinge so treiben. Diese konnten dann beim „Abschlussturnier“ vor unseren „Richtern“ Isa und Lutz zeigen, was sie alles gelernt hatten. Mit einer gemeinsamen Auswertung und Überreichen eines kleinen Abschlussgeschenkes war dann das Ende unseres Jugendcampes erreicht.

Wir bedanken uns bei unseren Gastgebern Familie Wiemann/Vollstädt, bei unseren ehrenamtlichen Trainern Isabelle Gessinger und Lutz Vollstädt, bei unserem Jugend-Sponsor Heiko Ensfelder, bei Eva Löbel für die Organisation und bei den mitgereisten Vorstandsmitgliedern Heike Reichel und Franziska Faßbinder für ihre Unterstützung beim Camp.

Es hat uns sehr gut gefallen mit euch, liebe Kinder und Jugendlichen, dieses Camp zu veranstalten und wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wiedersehen.